

Körner, Theodor: Männer und Buben (1814)

1 Wer legt noch die Hände feig in den Schoos?
2 Pfui über dich Buben hinter dem Ofen,
3 Unter den Schranzen und unter den Zofen!
4 Bist doch ein ehrlos erbärmlicher Wicht.
5 Ein deutsches Mädchen küßt dich nicht,
6 Ein deutsches Lied erfreut dich nicht,
7 Und deutscher Wein erquickt dich nicht.
8 Stoßt mit an,
9 Mann für Mann,
10 Wer den Flammberg schwingen kann!

11 Wenn wir die Schauer der Regennacht
12 Unter Sturmespfeifen wachend vollbracht,
13 Kannst du freilich auf üppigen Pfühlen
14 Wollüstig träumend die Glieder fühlen.
15 Bist doch ein ehrlos erbärmlicher Wicht;
16 Ein deutsches Mädchen küßt dich nicht,
17 Ein deutsches Lied erfreut dich nicht,
18 Und deutscher Wein erquickt dich nicht.
19 Stoßt mit an,
20 Mann für Mann,
21 Wer den Flammberg schwingen kann!

22 Wenn uns der Trompeten rauher Klang,
23 Wie Donner Gottes zum Herzen drang,
24 Magst du im Theater die Nase wetzen,
25 Und dich an Trillern und Laufern ergötzen,
26 Bist doch ein ehrlos erbärmlicher Wicht,
27 Ein deutsches Mädchen küßt dich nicht,
28 Ein deutsches Lied erfreut dich nicht,
29 Und deutscher Wein erquickt dich nicht;
30 Stoßt mit an,
31 Mann für Mann,

32 Wer den Flammberg schwingen kann!

33 Wenn die Gluth des Tags versengend drückt,

34 Und uns kaum ein Tropfen Wasser erquickt,

35 Kannst du Champagner springen lassen,

36 Kannst du bei brechenden Tafeln prassen.

37 Bist doch ein ehrlos erbärmlicher Wicht,

38 Ein deutsches Mädchen küßt dich nicht,

39 Ein deutsches Lied erfreut dich nicht,

40 Und deutscher Wein erquickt dich nicht.

41 Stoßt mit an,

42 Mann für Mann,

43 Wer den Flammberg schwingen kann.

44 Wenn wir vor'm Drange der würgenden Schlacht

45 Zum Abschied an's ferne Treuliebchen gedacht,

46 Magst du zu deinen Maitressen laufen,

47 Und dir mit Golde die Lust erkaufen.

48 Bist doch ein ehrlos erbärmlicher Wicht,

49 Ein deutsches Mädchen küßt dich nicht,

50 Ein deutsches Lied erfreut dich nicht,

51 Und deutscher Wein erquickt dich nicht.

52 Stoßt mit an,

53 Mann für Mann,

54 Wer den Flammberg schwingen kann!

55 Wenn die Kugel pfeift, wenn die Lanze saußt,

56 Wenn der Tod uns in tausend Gestalten umbraußt,

57 Kannst du am Spieltisch dein Septleva brechen,

58 Und mit der Spadille die Könige stechen.

59 Bist doch ein ehrlos erbärmlicher Wicht,

60 Ein deutsches Mädchen küßt dich nicht,

61 Ein deutsches Lied erfreut dich nicht,

62 Und deutscher Wein erquickt dich nicht.

63 Stoßt mit an,

64 Mann für Mann,
65 Wer den Flammberg schwingen kann.

66 Und schlägt unser Stündlein im Schlachtenroth,
67 Willkommen du sel'ger Soldatentod!
68 Du verkriechst dich in seidene Decken,
69 Winselnd vor der Vernichtung Schrecken,
70 Stirbst als ein ehrlos erbärmlicher Wicht,
71 Ein deutsches Mädchen beweint dich nicht,
72 Ein deutsches Lied besingt dich nicht,
73 Und deutsche Becher klingen dir nicht.
74 Stoßt mit an,
75 Mann für Mann,
76 Wer den Flammberg schwingen kann!

(Textopus: Männer und Buben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15002>)